

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 421

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Passio et vita domini nostri Jesu Christi

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Leben Jesu, Passion Christi

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Frankreich (?)

**Entstehungszeit:** 1. H. 15. Jh.

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier

**Wasserzeichen:** Aufgrund des Formates der Hs. nicht digitalisiert.

**Umfang:** 1, 36, 1

**Format (Blattgröße):** 19,9-20,1 × 14,7 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + IV<sup>8</sup> + VI<sup>20</sup> + V<sup>30</sup> + III<sup>36\*</sup> + (I-1)<sup>37\*</sup>. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. 37\* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (I-35). Die Bezeichnung der nicht foliierten Bll. folgt dem Digitalisat (1a, 36\*, 37\*).

**Zustand:** Alle Textseiten wegen beginnendem Tintenfraß mit einem dünnen transparenten Papier übervlies (dieses leicht vergilbt).

**Schriftraum:** 16,5 × 11cm

**Spaltenanzahl:** 1

**Zeilenanzahl:** 23-25

**Schriftart:** Bastarda cursiva

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Schwungvoll und routiniert geschriebene, stark kursive Bastarda wie sie im französischen Bereich in Gebrauch war. Eine Schreiberhand.

**Layout:** Gleichmäßiges Zeilenraster ohne erkennbare Liniiierung. Zuweilen leicht vergrößerte Satzmaiuskeln.

**Buchschmuck:** -

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Von zeitgenössischer Hand am Seitenrand vermerkt: 1r *sabato*, 6v *dominica*, 13v *feria secunda*, 19r *feria tertia*, 24v *feria quarta*, 30r *feria quinta*. 28v oben: *elevacione*, unten: *finis elevacionis*. S.u. zum Text.

**Einband:** Weißes Pergament auf Pappen. Glatter Rücken, oben das blaue Signaturschild der BAV, darunter dunkelrotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 421*. Gewebtes Kapitalband mit dunkelrotem Zickzackmuster. Rom um 1940. SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 835; vgl. ebd. 1, S. 259f.

Der frühere Einband befindet sich heute im Fondo legature (MONTUSCHI, biblioteche, S. 335, Anm. 215): Braunes Leder mit Blindpressung auf Pappen, 16. Jh.

Deckelflächen mit dreifacher Streicheisenlinie gegliedert, außen jeweils ein breiter Rand mit Diagonalen, innen ein breiter Rahmen aus Rollstempelabdrücken (rechteckige Blattwerkkartuschen und kreisrunde Medaillons [Motiv unklar]), im Zentrum eine hochrechteckige Freifläche. Rücken mit vier erhabenen Bündeln. Oben älteres Signaturschild der BAV (Kupferstichkartusche, Signatureintrag in roter Tinte: 421). An beiden Deckeln jeweils Reste der abgeschnittenen textilen Schließenbänder. Spiegelbll. und Vorsätze jeweils Papier. Vorderspiegel mit blassgrünem Signaturschild der BAV: *Legature Pal. lat. 421*. Vorsatz vorne, recto, Capsa-Nr.: C. +, darunter: 421 *Pal.* sowie 1587 (gestrichen). Darunter in Bleistift (20. Jh.) der Verweis auf den

entsprechenden Eintrag im Allacci-Register (s.u. zur Geschichte der Hs.). Auf dem Hinterspiegel kopfstehend: 1487.

**Provenienz:** Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Nach Ausweis der Schrift wohl in der ersten Hälfte des 15. Jhs. im französischen Raum entstanden. Auf welchem Weg die Hs. in die Palatina gelangte ist nicht bekannt. Mit der Heidelberger Bibliotheca Palatina 1623 in die Vatikanische Bibliothek verbracht. Im Allacci-Register wahrscheinlich zu identifizieren unter: *1768 Passio domini nostri Jesu Christi .4. C. +* (Pal. lat. 1949, 43r, vgl. oben zum Einband). Besitzstempel der BAV: 1r, 35v. Vorderspiegel blaues Signaturschild der BAV.

**Besonderheiten:** Bei einer Restaurierung (1. H. 20. Jh.) wurden alle Schriftseiten zur Stabilisierung mit transparentem Papier kaschiert.

**Literatur:** MONTUSCHI, biblioteche, S. 335, Anm. 215; STEVENSON, S. 123

## INHALT

1r-35v Passio et vita domini nostri Jesu Christi

### Text 1 1r-35v

**Verfasser:** -

**Titel:** Passio et vita domini nostri Jesu Christi

**Angaben zum Inhalt:** 1r >*Passio et vita domini nostri Jhesu Christi, annexis piis flagitationibus pariter ac gratiarum actionibus*<. *O sacrosancta trinitas que ex nihilo celos, vastam orbis molem quicquid complectuntur, et me ex limo non ethnicum sed christianum crearis hominem ... - ... ut eum celebremus et honoremus nomen in secula seculorum. Pater noster, ave Maria, credo in deum, amen.* Der Beginn zitiert den verbreiteten Hymnus "O sacrosancta trinitas" (AH 51, Nr. 94, S. 101 – keine weiteren Parallelen). Der Text wurde offenbar über die Woche verteilt gelesen, wahrscheinlich jeweils im Rahmen einer Messe, die Einteilung ist am Seitenrand vermerkt: 1r *sabato*, 6v *dominica*, 13v *feria secunda*, 19r *feria tertia*, 24v *feria quarta*, 30r *feria quinta*. Am Donnerstag zusätzlich markiert, 28v oben: *elevatione*, unten: *finis elevationis* (auf die Elevation der Hostie bei der Messe zu beziehen). Die Passionsberichte wurden in der Karwoche gelesen, die Liturgie an Gründonnerstag erinnert dabei an das letzte Abendmahl. Vgl. Tobias A. KEMPER, Die Kreuzigung Christi. Motivgeschichtliche Studien zu lateinischen und deutschen Passionstraktaten des Spätmittelalters, Tübingen 2006 (MTU, 131), S. 73. Zur Passionsliteratur auch: Thomas H. BESTUL, Texts of the Passion, Philadelphia 1996. Es konnten keine weiteren Überlieferungsträger des Textes nachgewiesen werden. Zu Passionsmessen vgl. auch FRANZ, Messe, S. 155-177.

**Rubrik (incipit):** 1r *Passio et vita domini nostri Jhesu Christi, annexis piis flagitationibus pariter ac gratiarum actionibus*

**Incipit:** 1r *O sacrosancta trinitas que ex nihilo celos, vastam orbis molem ...*

**Explicit:** 35v *... ut eum celebremus et honoremus nomen in secula seculorum.*

**Edition / Textausgabe:** -

Dr. Wolfgang Metzger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 7.02.2022

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)